Flexible Laser-Rohrschneidmaschine

Artikel vom **23. März 2026**
Laser

Mit 9 kW Laserleistung bearbeitet die neue Laser-Rohrschneidmaschine »TruLaser Tube 7000« von Trumpf auch höhere Wandstärken sehr schnell.

Assistenzsysteme sorgen bei der Laser-Rohrschneidmaschine für hohe Prozesssicherheit und Teilequalität (Bild: Trumpf).

Mit »TruLaser Tube 7000« hat Trumpf eine besonders produktive Laser-Rohrschneidmaschine entwickelt. Die Maschine bearbeitet mit 9 kW Laserleistung auch höhere Wandstärken mit Stickstoff als Schneidgas besonders schnell. Der Hersteller verspricht bei 8 mm dickem Baustahl eine Steigerung um bis zu 30 % bei der Produktivität und bis zu 150 % beim Vorschub gegenüber dem Vorgängermodell. Auch erhalten Anwender mehr Flexibilität bei der Laserrohrbearbeitung, da sich größere Wandstärken bearbeiten lassen. Die maximale Rohrgröße und mögliche Wandstärke wurden gegenüber dem Vorgängermodell nochmals erweitert. Dank eines vergrößerten Hüllkreises von 290 mm lassen sich Quadratrohre der Maße 203,2 mm × 203,2 mm, Rundrohre mit einem Durchmesser bis 273 mm und Rechteckrohre mit einer Seitenlänge bis zu 254 mm bearbeiten. Kleine Rohre mit einem Durchmesser ab 12 mm schneidet die Maschine ebenfalls schnell und präzise.

»Quality Pilot« zur Bewertung des Rohmaterials

Zur Bewertung des Rohmaterials wurde die bewährte Funktion »ScanLine« um den »Quality Pilot« erweitert. Sollte das Material unförmig oder von schlechter Qualität sein, werden mithilfe von Lichtschnittsensoren die Toleranzen vermessen und Kompensationen durchgeführt. Mit der neuen Zusatzfunktion entscheidet die Maschine abhängig von der Rohmaterialqualität jedes einzelnen Rohres selbstständig, ob Messungen erforderlich sind und in welcher Häufigkeit diese erfolgen. So vermeiden Anwender unnötige Messzyklen und sparen Zeit. Auch die neue Funktion »ObserveLine Comfort« trägt zur Verbesserung der Teilequalität bei. Nach der Bearbeitung fährt der Schneidkopf der Maschine über die ausgeschnittene Kontur und prüft mit einem schwachen Laserpuls, ob der Butzen vollständig aus dem Rohr gefallen ist. Anwender reduzieren so auch die manuelle Nacharbeit. Mit »ObserveLine Edge« lassen sich zudem vorgestanzte Rohre und Profile weiterverarbeiten. Die Maschine identifiziert vorhandene Konturen im Rohr mit dem Laserstrahl selbstständig und passt das Teileprogramm automatisch darauf an. Das verschafft Betrieben zusätzliche Freiheit – insbesondere, wenn sie zugekaufte Halbzeuge bearbeiten wollen.

Hersteller aus dieser Kategorie

© 2025 Kuhn Fachverlag